



Antrag auf  Erteilung  Erweiterung  
einer  Fahrschülerlaubnis  Zweigstellenerlaubnis  
Klasse(n)  BE  A  CE  DE

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Name der Fahrschule              |  |
| Sitz der Fahrschule/ Zweigstelle |  |

**Angaben über den Inhaber, bei juristischen Personen über den Leiter des Ausbildungsbetriebes:**

|                  |    |
|------------------|----|
| Familienname     |    |
| Vorname(n)       |    |
| geboren am       | in |
| Straße, Haus-Nr. |    |
| PLZ, Wohnort     |    |
| Tel. erreichbar  |    |

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Fahrlehrerschein, Nr. |  |
| Klasse(n)             |  |
| ausgestellt am        |  |
| von Behörde           |  |

**Hiermit beantrage ich die o. g. Fahrschul-/Zweigstellenerlaubnis gemäß § 18 des Fahrlehrergesetzes (FahrIG). Folgende gesetzlich vorgeschriebenen Antragsunterlagen sind als Anlage beigefügt :**

- eine amtlich beglaubigte Abschrift oder Ablichtung des Fahrlehrerscheins,
- Unterlagen über die Tätigkeit als Fahrlehrer (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 FahrIG), mind. zwei Jahre.
- eine Bescheinigung des Trägers eines fahrschulbetriebswirtschaftlichen Lehrgangs über die Lehrgangsteilnahme (§ 18 Abs. 1 Nr. 5 FahrIG),
- eine Erklärung, ob und von welcher Behörde bereits eine Fahrschülerlaubnis erteilt worden ist,
- einen maßstabgerechten Plan der Unterrichtsräume mit Angaben über ihre Ausstattung,
- eine Erklärung, dass die vorgeschriebenen Lehrmittel zur Verfügung stehen,
- eine Aufstellung über Anzahl und Art der Lehrfahrzeuge,
- ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Erlaubnisbehörde nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (Belegart „O“, zu beantragen beim zuständigen Einwohnermeldeamt).

**Bei juristischen Personen:**

- eine Erklärung, ob und von welcher Behörde bereits eine Fahrschülerlaubnis erteilt worden ist,
- einen maßstabgerechten Plan der Unterrichtsräume mit Angaben über ihre Ausstattung,
- eine Erklärung, dass die vorgeschriebenen Lehrmittel zur Verfügung stehen,
- eine Aufstellung über Anzahl und Art der Lehrfahrzeuge,
- ein beglaubigter Auszug aus dem Handelsregister oder aus dem Vereinsregister

**und für den verantwortlichen Leiter des Ausbildungsbetriebs zusätzlich:**

- eine amtlich beglaubigte Abschrift oder Ablichtung des Fahrlehrerscheins,
- Unterlagen über die Tätigkeit als Fahrlehrer (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 FahrIG),
- eine Bescheinigung des Trägers eines fahrschulbetriebswirtschaftlichen Lehrgangs über die Lehrgangsteilnahme (§ 18 Abs. 1 Nr. 5 FahrIG),
- eine Erklärung, ob und von welcher Behörde bereits eine Fahrschülerlaubnis erteilt worden ist,
- eine Erklärung, welche beruflichen Verpflichtungen der verantwortliche Leiter sonst noch zu erfüllen hat,
- ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Erlaubnisbehörde nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes für alle die zur Vertretung der juristischen Person berechtigten Personen.

Ort, Datum

Unterschrift



**Anlagen zum Antrag auf Erteilung/Erweiterung einer  
Fahrschul- bzw. Zweigstellenerlaubnis**

**Dem Antrag auf Erteilung der Fahrschulerlaubnis sind gemäß § 18 FahrIG folgende Anlagen beizufügen:**

1. **Kopie des Fahrlehrerscheines** des Antragstellers bzw. Ausbildungsleiters und - soweit zutreffend aller angestellten Fahrlehrer
2. Nachweis (vom bisherigen Arbeitgeber) über die **hauptberufliche Fahrlehrertätigkeit** gemäß § 18, Abs. 1, Nr. 4 FahrIG
3. amtlicher Nachweis über Ort und Tag der **Geburt** (z.B. Geburtsurkunde, Ausweis etc.)
4. **Führungszeugnis** des Antragstellers bzw. Ausbildungsleiters
5. Bescheinigung über die Teilnahme an einem **fahrschulbetriebswirtschaftlichen Lehrgang** (§ 18, Abs. 1, Nr. 5 FahrIG)
6. **Erklärung**, ob bzw. von welcher Behörde bereits eine **Fahrschul- und Zweigstellenerlaubnis** erteilt wurde (ggf. Kopien beifügen)
7. **maßstabgerechter Plan des Unterrichtsraumes** mit Angaben zu den Raummaßen und zur Ausstattung; bei Anmietung des Raumes Kopie des Mietvertrages
8. **Erklärung**, dass sich die **vorgeschriebenen Lehrmittel** im Schulungsraum befinden und ständig zur Verfügung stehen
9. **Aufstellung über die Lehrfahrzeuge** mit Angabe des Fahrzeugtyps und des amtlichen Kennzeichens (Kopie der Fahrzeugscheine beifügen)
10. **Erklärung**, ob und wenn ja, in welchem Umfang (Wochenstunden) **andere hauptberufliche Tätigkeiten** ausgeübt werden
11. **nur für juristische Personen**: Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- bzw. Vereinsregister sowie Kopie des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung

**Dem Antrag auf Erteilung der Zweigstellenerlaubnis sind gemäß § 27 i.V.m. § 18 FahrIG folgende Anlagen beizufügen:**

1. **maßstabgerechter Plan des Unterrichtsraumes** mit Angaben zu den Raummaßen und zur Ausstattung; bei Anmietung des Raumes Kopie des Mietvertrages
2. **Erklärung**, dass sich die **vorgeschriebenen Lehrmittel** im Schulungsraum befinden und ständig zur Verfügung stehen
3. **Aufstellung über die Lehrfahrzeuge** mit Angabe des Fahrzeugtyps und des amtlichen Kennzeichens (Kopie der Fahrzeugscheine beifügen)

Dem Antrag auf Erweiterung der Fahrschul- oder Zweigstellenerlaubnis sind gemäß §§ 27 bzw. 18 FahrIG folgende Anlagen beizufügen:

1. **Kopie des Fahrlehrerscheines** des Antragstellers bzw. Ausbildungsleiters und soweit zutreffend, aller angestellten Fahrlehrer.
2. **Erklärung**, dass sich die **vorgeschriebenen Lehrmittel** im Schulungsraum befinden und ständig zur Verfügung stehen.
3. **Aufstellung über die Lehrfahrzeuge** mit Angabe des Fahrzeugtyps und des amtlichen Kennzeichens (Kopie der Fahrzeugscheine beifügen).

**Zuständige Behörde:**

Stadt Hameln  
Abteilung Ordnung und Straßenverkehr  
Rathausplatz 1  
31785 Hameln

**Ansprechpartner:**

Herr Tute  
Rathaus, dritte Etage, Zimmer 309  
05151-202-1235 oder 202-1652  
tute@hameln.de